

ist Lopadusa; der Name ist phönic. und bedeutet die brennende. Kiep. 474.

Lampsakus, auf dem südl. Ufer des Hellespontes gelegen; der Name ist nach Movers semitisch und bedeutet an der Überfahrt, eine Bedeutung, die der Lage der Stadt entspricht.

Lamuten, die an der Küste des Ochotskischen Meeres lebenden Tungusenstämme, leiten ihren Namen von dem tungusischen Worte *lam* = Meer her. Lamuten also Meeranwohner. Peterm. Ergz. 54. 23.

Landstuhl, Stadt in der Pfalz, hat seinen Namen davon, daß die Stadt der Sitz eines kaiserlichen Landesgerichts war. Butt. 36.

Languedoc, Landschaft im S. Frankreichs. Der Name rührt von der in Südfrankreich herrschenden langue d'oc (oc-Sprache) her, die nach ihrer Bejahungspartikel oc so genannt wird im Gegensatz zu dem Nordfranzösischen, der langue d'oïl. Kirchh. 142.

Lappen, haben den Namen von den Finnen erhalten, die sie Loppu, d. h. Grenzvolk nennen. Altpr. Mont. XIV. 253.

Larissa oder **Larisa**, mehrfach im alten Griechenland vorkommender Ortsname, bedeutet die fette, im fruchtbaren Lande liegende; griech. *λαριώσις*, gemästet, fett. Passow.

Lauenburg, s. Lupow.

auf
Laufen, Ort an dem Rheinfluss von Schaffhausen. Das ahd. *hlauf*, mhd. *louf*, Lauf, Sprung bezeichnet die durch Unregelmäßigkeiten im Flussbett entstehenden Stromschnellen und Wirbel. Först. D. O. 37.

Lausche, höchste Erhebung auf

dem Lausitzer Gebirge, leitet Immisch 28 von slav. *lüh* oder *luh*, der Wiesengrund, Waldwiese, Moorgrund, *luža* und *louže*, der sumpfige Bruch, Sumpfebene ab. Diese Bezeichnung paßt für einen Berg sehr schlecht, allein wenn man die unmittelbare Umgebung dieses Berges untersucht, so findet man fast auf allen Seiten sumpfigen Grund, besonders auf der O., S.- und W.-Seite, welcher in früherer Zeit, wo die Wälder noch dichter waren, vielleicht als richtiger Sumpf die Besteigung des Berges unmöglich machte. Auf denselben Stamm geht der Name **Lausitz**. Die Bezeichnung derselben als Sumpfland wäre eine früher noch mehr als heute zutreffende Bezeichnung. Mikl. 198.

Lausitz, s. Lausche.

Lauter, mehrfach vorkommender Flußname, in älterer Form Hlutraha oder Lutaraha, bedeutet der helle, klare Fluß, vom ahd. *hlû-tar*, *lûtar*, mhd. *lûter*, lauter und *aha*, Fluß. Arch. 363.

Leba, s. Lupow.

— **leben**, in Ortsnamen in Zusammensetzungen häufig vorkommend, entspricht ahd. *leib*, *leip*, ags. *láf*, as. *lêf*, an. *leifr* und bezeichnet den Übergebliebenen, Überlebenden, den Nachkommen/Schad. 541. Die Ortsnamen dieser Art ziehen sich von Hadersleben in Nordschleswig bis Efsleben und Güntersleben nördlich von Würzburg und bezeichnen in ihrer Verbreitung die Sitze der Angeln und Warnen, welche einst von der jütischen Halbinsel nach dem nördlichen und mittleren Deutschland auswanderten. Arn. D. Urz. 69.

Lech, Nbfßs. der Donau. Nach gewöhnlicher Annahme ein keltischer

Latin auf